

Große Beteiligung am fünften Austausch der BSG mit dem Champlain College Lennoxville

18 deutsche und 17 kanadische Jugendliche erkundeten Land und Leute diesseits und jenseits des Atlantiks – Gemeinsame Fahrt nach Berlin als Höhepunkt



Gelnhausen – Rekordbeteiligung am Austausch der Beruflichen Schulen Gelnhausen mit dem Champlain College Lennoxville: Insgesamt 35 junge Leute aus Deutschland und Kanada haben in diesem Jahr viele spannende und wertvolle neue Erfahrungen mit Menschen von der jeweils anderen Seite des Atlantiks gemacht. Zum fünften Mal waren zunächst Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums in den Osterferien zu ihren Buddys in die Provinz Quebec gefahren. Von Ende Mai bis Mitte Juni kamen dann die kanadischen Austauschpartnerinnen und -partner nach Deutschland und unternahmen mit ihren Hosts zahlreiche Aktivitäten mit einer gemeinsamen Fahrt nach Berlin als Höhepunkt.

Dort erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Einblicke in die Geschichte und Kultur der deutschen Hauptstadt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Reichstagsgebäudes und der Reichstagskuppel auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Bettina Müller. Ein weiterer bedeutender Programmpunkt war der Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Sachsenhausen in Oranienburg, der bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen bleibenden Eindruck hinterließ. Ergänzend dazu besuchten sie die Ausstellung „Topographie des Terrors“, die die Schrecken des nationalsozialistischen Regimes dokumentiert.

Neben den historischen Programmpunkten kam auch das gemeinschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Bei zwei gemeinsamen Abendessen - in einem traditionellen deutschen Brauhaus und in einem italienischen Restaurant - stellten die deutschen Gastgeberinnen und Gastgeber den kanadischen Gästen Lieblingsgerichte der europäischen Küche vor. Ein Besuch am Brandenburger Tor durfte natürlich nicht fehlen und bot eine ideale Kulisse für Erinnerungsfotos. Ein besonderes Highlight war ein Fotowettbewerb, bei dem das beste Sightseeing-Gruppenfoto ausgezeichnet wurde.



Zurück in Gelnhausen standen für die Gäste weitere kulturelle Erkundungen mit Fahrten nach Heidelberg, Fulda und zur Ronneburg auf dem Programm. Sie lernten aber auch die vielen Abteilungen der Beruflichen Schulen Gelnhausen kennen und erlebten den Schulalltag einer deutschen Oberstufe, der sich doch in einigem von ihren eigenen Erfahrungen unterscheidet – ein Umstand, den auch die deutschen Schülerinnen und Schüler in Kanada schon festgestellt hatten.

Ungeachtet der Vielzahl und Vielfalt der Programmpunkte blieb allen Beteiligten aber ausreichend freie Zeit für private Unternehmungen.

Die Schüleraustauschbegegnung wurde wie in den Vorjahren auf deutscher Seite von Oberstudienrätin Angelika Lautenschläger und auf kanadischer Seite von der aus Wächtersbach stammenden Lehrerin Vera Mainka organisiert. Gefördert wurde sie aus Mitteln der Initiative "Schulen: Partner der Zukunft" (PASCH) des Auswärtigen Amtes und unterstützt durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz.

